

Für die rheinischen Kartoffeln im Einsatz

Valerie Pütz ist die neue Rheinische Kartoffelkönigin

„Ja, ich freue mich auf mein Amt und bin ganz gespannt, was da alles auf mich zukommt“, sagt Valerie Pütz und strahlt. Sie ist die neue Rheinische Kartoffelkönigin. Die 22-Jährige wurde vom Rheinischen Landwirtschafts-Verband und dem Rhein-



Sie ist die neue Botschafterin der rheinischen Kartoffeln: Valerie Pütz aus Bergheim-Glessen.

schen LandFrauenverband zur Rheinischen Kartoffelkönigin 2011/2012 berufen. Mit Diadem, Kleid und Schärpe ausgestattet wird sie in den kommenden Wochen und Monaten den Verbrauchern Appetit auf die rheinischen Kartoffeln machen.

Und die sympathische junge Dame, die auf einem Ackerbaubetrieb in Bergheim-Glessen zu Hause ist, kennt sich aus in punkto Kartoffeln. Auf dem elterlichen Betrieb werden neben Getreide und Zuckerrüben Kartoffeln angebaut und im Hofladen der Großmutter, dem „Pützen’s Kartoffellädchen“, verkauft. Wenn sie Zeit hat, packt Valerie, die an der Fachhochschule in Köln Medienkommunikation und Journalismus studiert und im Moment ihre Bachelorarbeit schreibt, auf dem elterlichen Betrieb mit an.

Dass die rheinischen Kartoffeln etwas Besonderes sind, weiß die frisch gebackene Majestät der rheinischen Erdäpfel daher ganz genau. „Unsere Kartoffeln sind hervorragend. Im Rheinland sind die Voraussetzungen für den Kartoffelanbau einfach ide-

al. Wir haben gute Böden, dazu kommen relativ milde Temperaturen und auch gleichmäßige Niederschläge – zumindest in den meisten Jahren, in diesem Jahr bislang leider nicht“, stellt Valerie treffend fest. Insbesondere den jungen Leuten will die Botschafterin für die rheinischen Kartoffeln mehr Lust auf die runde Knolle machen. „Unsere Kartoffeln hier im Rheinland sind nicht nur gut, sie sind auch richtig lecker. Und gesund sind sie auch, denn sie enthalten viele Mineralien und Vitamine“, erläutert die Kartoffelexpertin, die Kartoffeln für ihr Leben gern isst. „Ich liebe Kartoffeln. Bei uns zu Hause gibt es fast täglich Kartoffeln“. Ob sie ein spezielles Lieblingsgericht mit Kartoffeln habe? „Eigentlich mag ich Kartoffeln in allen möglichen Variationen, aber am liebsten als Frühkartoffeln in Butter mit Kräutern geschwenkt“, verrät sie.

Valerie ist eine Leseratte, fotografiert gerne und liebt Reisen, vor allem kurze Städtetrips unternimmt sie gerne. Sie weiß, dass sie für ihre Freizeitaktivitäten und ihre Freunde im kommenden Jahr weniger Zeit hat, da sie viel in Sachen Kartoffeln unterwegs sein wird. Aber die „Potato-Queen“, wie sie ihre beste Freundin liebevoll nennt, sieht es gelassen: „Es wird bestimmt eine tolle Zeit. Ich freue mich viele Leute und auch neue Regionen hier im Rheinland kennen zulernen.“

Fiebert ihrem neuen Amt als Rheinische Kartoffelkönigin entgegen: Mit Kleid, Schärpe und Diadem wird Valerie Pütz jetzt ein Jahr im Einsatz für die rheinischen Kartoffeln sein.

FOTOS: MARTINA GOYERT

TERMINANFRAGEN

Die Rheinische Kartoffelkönigin Valerie Pütz wird jetzt ein Jahr lang aktiv Werbung für den rheinischen Kartoffelanbau und die -vermarktung betreiben und dabei insbesondere in der Region tätig sein. Terminanfragen für den Besuch von Bauern- und Verbrauchermärkten sowie Kartoffelfesten oder Kartoffeltagen von Handel und Genossenschaften durch die Rheinische Kartoffelkönigin können ab sofort an den Rheinischen Landwirtschafts-Verband, Rochusstraße 18, 53123 Bonn, Fax: 02 28/ 5 20 06-1 59 gerichtet werden. □

Dass sie demnächst mehr in der Öffentlichkeit steht und sich Presse- und Fernsehleute für sie interessieren, macht der künftigen Kartoffelkönigin ebenfalls keine Angst. Valerie, die als freie Mitarbeiterin beim Kölner Stadt-Anzeiger beschäftigt ist, sieht es mit Humor. „Das kriege ich schon hin“, meint sie selbstbewusst. Vergangenes Jahr hat sie bei der Eröffnung der Rheinischen Frühkartoffelsaison 2010 in Pulheim-Stommeln noch die jetzt amtierende Kartoffelkönigin Katharina Boßmann interviewt. „Und nun bin ich an der Reihe. Ich interviewe diesmal nicht, ich werde vielmehr interviewt“, meint die designierte Rheinische Kartoffelkönigin. „Das wird bestimmt eine tolle Erfahrung, daraus kann ich für meine berufliche Zukunft bestimmt nur lernen“. Die ersten Interviews stehen bald für sie an. Am 19. Juni hat sie den ersten Auftritt in ihrem neuen Amt. Im Rahmen des Issumer Rämmi-Dämmi-Tages wird die Rheinische Frühkartoffelsaison 2011 eröffnet und die neue Majestät der Presse vorgestellt. EL

